



Who is Who

KR DI Dr. Gerhard HREBICEK, MBA

Herausgeber Österreichische Marken Wert Studie 2019

Präsident European Brand Institute



Fotocredits: European Brand Institute GmbH



Curriculum Vitae

Dr. Gerhard Hrebicek studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Wien, graduierte zum MBA mit Spezialisierung auf Marketing und Finance an der University of Toronto und promovierte zum Dr. rer.soc.oec. mit dem Thema „Wertorientierte Unternehmensführung mit Berücksichtigung immaterieller Vermögensgegenstände insbesondere der Marke“, an der Universität Graz.

Seit 1988 als internationaler Manager und Geschäftsführer u.a. auch in internationalen Markenunternehmen tätig. 1996 begann er als selbständiger Unternehmensberater mit Spezialisierung auf Governance, wertorientiertes Management und immaterielle Vermögenswerte insbesondere der Marke, als Basis zur Unternehmensentwicklung.

Er ist Gründer, Inhaber und Vorstand der Unternehmensgruppe European Brand Institute – Europas unabhängige Marken- & Patentbewerter und Berater. Die Gruppenaktivitäten umfassen Marken- und Patentbewertung, die österreichische Markenwert und die „Global Brand Corporations“ Studien und Ranglisten, iconvienna – The European business and investment forum, Markenforen, den Brand Life Award, SummerLight Capital Partners als auch die Initiative Sports for Life!

Er leitete die Entwicklung des Österreichischen Corporate Governance Kodex, welcher 2002 veröffentlicht wurde, ist Gründer und Gründungspräsident des Constantinus Klubs und war Vizepräsident des Berufsverbandes der Unternehmensberatung und Informationstechnologie in der Industrie- und Handelskammer.

Er war Leiter der Entwicklung des weltweit erstmals publizierten Normenwerkes zur Markenbewertung - der ONR 16800, Österreichs Vertreter beim ISO-Komitee zur Entwicklung der internationalen Marken-Bewertungsnorm ISO 10668. Er ist Vorsitzender des weltweiten ISO Development Committee „Brand Evaluation“.

Weiters ist er allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Vorstand des Sportklubs Klosterneuburg 1912 und wurde 2012 zum „Kommerzialrat“ ernannt.



Statement

Gerhard Hrebicek, Studienautor, Präsident European Brand Institute, Sachverständiger für Marken- und Patentbewertung und ISO Vorsitzender ortet Aufholbedarf und Potenzial in Österreich:

1. Neue Ära in der Markenevaluierung – mit der ISO 20671 steht eine weltweit gültige und akzeptierte Richtlinie zur Absicherung und Wertsteigerung des Assets Marke zur Verfügung. Potenziale werden aufgezeigt, Marken werden zukunftsfit und die Entwicklung einer „Sustainable Brand“ wird ermöglicht. Die Implementierung, unterstützt durch Audits und Zertifizierungen, schafft höhere Markenwerte für Unternehmen, Städte und Regionen.
2. Begleitet von mehr Transparenz und Qualität in der Evaluierung. haben auch Gutachten nun einem höheren Qualitätsstandard zu folgen und sind von unabhängigen Experten durchzuführen – wodurch Markeneigentümer vor unseriösen Bewertungen bewahrt werden sollen.
3. Österreichische Markeninitiative - sowohl steuerliche als auch kapitalmarktrelevante Rahmenbedingungen sowie Förderungen und Programme für heimische Marken sind notwendig, damit Österreich den Anschluss im globalen Wettbewerbsumfeld nicht verliert.

Laut Studienautor Gerhard Hrebicek lässt sich aus der Österreichischen Markenwert Studie „ein Milliardenpotenzial für österreichische Markenunternehmen ableiten, wenn die letztgültigen internationalen Standards bei den Lead-Brands eingeführt werden. Aus volkswirtschaftlicher Sicht ergeben sich daraus Investments in Marken, neue Jobs, ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts und damit mehr Wohlstand.“